

„Wegen der gemeinsamen Weihnachtsfeier kann ich euch gar nicht genug danken. Vorher das Jahr war ich ganz alleine in meinem Hausblock. Ich habe es in der leeren Wohnung nicht ausgehalten und mich alleine ins Treppenhaus gesetzt.“

Inge, 78 Jahre

## Unser Verein stellt sich vor

Freunde alter Menschen e.V. ist eine Freiwilligen-Organisation mit internationaler Ausrichtung.

Unser Verein hat seinen Ursprung in Frankreich. Wir sind Mitglied der internationalen Föderation „les petits frères des Pauvres“. Seit 1946 sind wir in Europa und Nordamerika aktiv und haben Beraterstatus bei den Vereinten Nationen (UNO).

Weltweit engagieren sich in zehn Ländern über 22.000 Freiwillige und Mitarbeiter für ein Leben ohne Einsamkeit im Alter. In Deutschland sind über 400 Freiwillige für über 550 *Alte Freunde* in Hamburg, Berlin und Köln aktiv.

**Treffpunkt Hamburg**  
040/32 51 83 17

**Berlin-Mariendorf**  
030/32 59 19 80

**Geschäftsstelle**  
**Berlin-Mitte**  
030/13 89 57 90

**Berlin-Reinickendorf**  
030/67 96 53 73

**Weitere Treffpunkte**  
**Berlin-Kreuzberg**  
030/691 18 83

**Berlin-Wedding**  
030/20 09 43 56

**Köln**  
02 21/95 15 40 49

Mitglied im



## Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Freunde alter Menschen e.V.  
Hinrichsenstraße 34  
20535 Hamburg

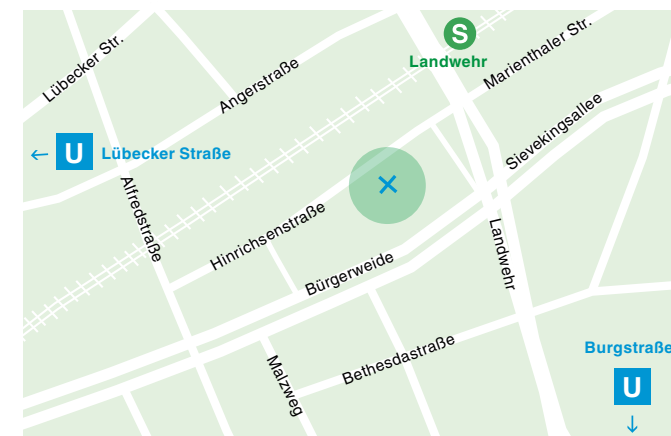
Tel. 040/32 51 83 17  
Fax 040/21 99 23 18  
E-Mail: [hamburg@famev.de](mailto:hamburg@famev.de)  
[www.famev.de](http://www.famev.de)  
[facebook.com/famevde](https://facebook.com/famevde)

### Ansprechpartner

Reiner Behrends, Kerstin Hoffmann, Birgit Kiefer

### Anfahrt

**S1/S11** S-Bahnhof Landwehr (3 Minuten zu Fuß)  
**M25** Carl-Petersen-Straße (3 Minuten zu Fuß)  
**U1/U3** Lübecker Straße (10 Minuten zu Fuß)  
**U2** Burgstraße (10 Minuten zu Fuß)



V.i.S.d.P. Freunde alter Menschen e.V., Klaus Pawlitzko  
Gestaltung agnes stein berlin, Fotos Birte Zellentin



**Für ein Leben  
ohne Einsamkeit  
im Alter**



Freunde alter Menschen e.V.  
les petits frères des Pauvres

„Seit mein Mann gestorben ist, bin ich viel allein. Ich habe oft das Gefühl, dass die Wohnung mich erdrückt. Ich hätte nie gedacht, dass ich im Alter mal so einsam sein werde.“

Irmgard, 91 Jahre

Geht es Ihnen manchmal auch so wie Irmgard? Fühlen Sie sich auch oft einsam und fällt Ihnen sprichwörtlich die Decke auf den Kopf, weil Sie Ihre Wohnung überhaupt nicht mehr oder nur mit fremder Hilfe verlassen können? Dann geht es Ihnen wie vielen anderen alten Menschen in unserem Land.

Unser Verein Freunde alter Menschen e.V. engagiert sich seit 1991 für ein Leben ohne Einsamkeit im Alter. Wir begleiten Menschen ab 75 Jahre, die in ihrer Mobilität eingeschränkt und von Einsamkeit bedroht oder betroffen sind. Ziel unserer Arbeit ist es, alten Menschen wieder Lebensfreude zu schenken. Um das zu erreichen, bieten wir vielfältige Aktivitäten an.

**Unsere Angebote**

**sind kostenfrei.**



„Die Besuche von Nele sind eine willkommene Abwechslung in meinem oft tristen Alltag.“  
Ilona, 86 Jahre

## Wir stiften Besuchspartnerschaften zwischen Jung und Alt

Niemand möchte alleine und isoliert leben. Das ist aber für viele alte Menschen oft traurige Realität. Wir stiften deshalb Besuchspartnerschaften, bei denen unsere Freiwilligen regelmäßig einen alten Menschen besuchen.

Wir nehmen uns Zeit, um in Gesprächen herauszufinden, wer gut zusammenpasst. Deshalb entstehen daraus Freundschaften, die oft ein Leben lang andauern. Bei uns werden alte Menschen zu *Alten Freunden*.

## Wie entsteht eine Besuchspartnerschaft?

Unser Anliegen ist es, mithilfe einer Besuchspartnerschaft eine dauerhafte Freundschaft zu schaffen, die auf gegenseitigem Respekt beruht. In einem persönlichen Gespräch finden wir heraus, wer gut zueinander passt.

Sie entscheiden, ob Sie besucht werden wollen und von wem. Auch unsere Freiwilligen sind frei in ihrer Entscheidung, mit wem sie eine Besuchspartnerschaft eingehen möchten.

Eine Besuchspartnerschaft ist für uns mehr als ein Besuchsdienst oder eine Altersbetreuung. Unsere Freiwilligen übernehmen keine Dienstleistungen. Es geht uns darum, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und im besten Fall Freundschaften zu stiften.

Unsere Freiwilligen sind verpflichtet ein polizeiliches Führungszeugnis vorzuweisen und sie werden von uns fachlich begleitet. Denn sie übernehmen Verantwortung. Unsere Freiwilligen engagieren sich im Besuchsprogramm ehrenamtlich in ihrer Freizeit und machen dies aus Freude und Interesse.



Reiner Behrends, Kerstin Hoffmann und Birgit Kiefer, die Koordinatoren im Hamburger Treffpunkt

## Wir sind für Sie da

Unsere Koordinatoren sind von Montag bis Freitag zu erreichen. In einem Gespräch können Sie gemeinsam herausfinden, welche Angebote am besten zu Ihnen passen.

Darüber hinaus beraten unsere Koordinatoren Sie zu Fragen rund ums Alter und vermitteln Kontakte zu weiterführenden Hilfen und Dienstleistungen.

**Nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf unter**

**040/32 51 83 17**